

Institut für Psychologie

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang

Vorlesung A.2 Grundlagen der Erziehung und Bildung: Siehe Lehrangebot des Instituts für Erziehungswissenschaft.

A.1 Grundlagen der Psychologie - Allgemeine Psychologie

Allgemeine Psychologie BA

Vorlesung
Grabowski, Joachim

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 20.10.2022 - 26.01.2023 1101 - E415

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Themen der Allgemeinen Psychologie: Gegenstand und Ziele der Psychologie, Forschungsmethoden, theoretische Richtungen und Ansätze, Lernen und Gedächtnis, Sprache und Problemlösen.
Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Gerrig, R. J. (2018). Psychologie. Hallbergmoos: Pearson.
Weitere Literatur zu einzelnen Themenbereichen wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Master Lehramt an Gymnasien

Psychologie in Erziehung und Unterricht

Sie können mehrere Seminare, die Sie interessieren, relativ zueinander priorisieren. Bei der Verlosung der Seminarplätze werden Sie aus dem Pool genau einen Platz erhalten, der Ihre Prioritäten bestmöglich berücksichtigt.

Wenn Sie in im selben Semester zwei Seminare belegen möchten, kann das zweite Seminar nur das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" sein.

Burnout im Bildungskontext

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Bebermeier, Sarah

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2022 - 23.01.2023 1211 - 001

Kommentar Nach dem *Student Demands-Resources Model* (SD-R) führen Anforderungen ohne genügende Ressourcen zu Burnout und Disengagement. Langfristige Konsequenzen sind z.B. Schul- bzw. Studienabbruch und die Entwicklung von affektiven Störungen wie Depressionen. Als angehende Lehrkraft ist es von besonderem Interesse, welche Faktoren und Umstände zu Burnout führen können, wie Burnout diagnostiziert wird und welche Präventionsmaßnahmen im schulischen und universitären Kontext (z.B. insbesondere für angehende Lehrkräfte) umgesetzt werden können. Im Seminar werden zunächst grundlegende Begriffe, Definitionen und Theorien (zu Burnout und Prävalenzen, Modellannahmen und Befunden des SD-R) besprochen. Anschließend erarbeiten die Studierenden in Gruppen Befunde und Implikationen zu den Themen „Einflussfaktoren auf Burnout“, „Burnout-Diagnostik“ und „Prävention von Burnout“. Von den Teilnehmenden wird regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit erwartet. Dazu gehört insbesondere die Mitarbeit an der Präsentation und Vorstellung eines Themas.
Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugeworfen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Entwicklungspsychologie

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 400
Titzmann, Peter F.

Mo wöchentl. 16:45 - 18:00 17.10.2022 - 23.01.2023 1101 - E214

Kommentar Menschen sind über die gesamte Lebensspanne Veränderungen unterworfen. Die Untersuchung, Beschreibung, Vorhersage und Veränderung dieser Veränderungen ist das Ziel der Entwicklungspsychologie. Die Vorlesung wird sich mit den wichtigsten Themen der Entwicklungspsychologie befassen, wozu unter anderem die wichtigsten Theorien in den Bereichen kognitive Entwicklung und moralische Entwicklung gehören. Aber auch die Gen-Umwelt-Debatte, ökologische Einflüsse auf Entwicklung und Ansätze zu einer gelingenden Lebensführung und Entwicklungsregulation werden vorgestellt. Zuletzt wird die Vorlesung noch auf Kindheit und Jugend als wichtige Entwicklungsphasen eingehen. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung wichtiger Grundkenntnisse, die zum Verstehen von allgemeinen Entwicklungsprozessen und zum Erkennen möglicher Problemlagen notwendig sind.

Literatur Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.
Pinquart, M., Schwarzer, G. & Zimmermann, P. (2011). Entwicklungspsychologie - Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.
Siegler, R., DeLoache, J. & Eisenberg, N. (2011). Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter (2. Aufl., herausgegeben von S. Pauen). Heidelberg: Spektrum.
Schneider, W. & Lindenberger, U. (Hrsg.) (2012). Entwicklungspsychologie (7.Aufl.), Weinheim: Beltz

Lernstrategien

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Weinzierl, Christian

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2022 - 28.01.2023 1211 - 001

Kommentar Angesichts stetig hoher Lernanforderungen sowohl in schulischen als auch in vielen beruflichen Handlungsfeldern sind die Vermittlung und Umsetzung geeigneter Lernstrategien unerlässlich. Unter Berücksichtigung lern- und gedächtnispsychologischer Grundlagen werden im Seminar sowohl kognitive als auch metakognitive Strategien sowie Stützstrategien des externen Ressourcenmanagements umfassend behandelt. Im Vordergrund stehen dabei (1) die Vermittlung kognitionspsychologischer Hintergründe, um die Mechanismen der jeweiligen Strategien zu verstehen, und (2) praktische Übungen, um Nutzenaspekte der einzelnen Strategiezugänge unmittelbar erfahrbar zu machen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

Lern- und Verhaltensstörungen

Seminar, Max. Teilnehmer: 30
Bebermeier, Sarah

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2022 - 24.01.2023 1211 - 402

Kommentar Lehrkräfte kommen im schulischen Kontext mit unterschiedlichen Lern- und Verhaltensstörungen in Kontakt. Für angehende Lehrkräfte ist es daher von Interesse, wie Störungsbilder auftreten und wie Lehrkräfte damit umgehen können. Im Seminar werden Grundlagen der Definition, Abgrenzung und Diagnostik verschiedener Lern- und Verhaltensstörungen besprochen (z.B. Trennungsangst, Soziale Ängste, Depressionen, selbstverletzendes Verhalten, Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung, Störungen des Sozialverhaltens, Schlafstörungen, Lese-Rechtschreibstörung, Rechenschwäche) und es werden Interventions- und Förderansätze thematisiert. Im Seminar werden insbesondere Schwierigkeiten der Erfassung und Beurteilung an Beispielen sowie die Rolle der Lehrkraft für Interventionen betrachtet und diskutiert. Von den Teilnehmenden

wird regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit erwartet. Dazu gehört insbesondere die Mitarbeit an der Präsentation und Vorstellung eines Themas im Rahmen einer Elternabendreihe.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugeworfen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Mediale Kommunikation: (Falsche) Informationen in den (sozialen) Medien

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Teichmann, Alexander

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2022 - 24.01.2023 1211 - 001

Kommentar Aus den Medien erfahren wir auch Informationen zweifelhafter Natur. Und Phänomene wie fake news und Verschwörungstheorien sind ein Problem auch der modernen Medienwelt. Was früher individualkommunikativ vielleicht ein Stammtischthema war, findet heute vielleicht insbesondere durch die sozialen Medien Verbreitung. Was sind und wie entstehen fake news und Verschwörungstheorien? Wie verbreiten sie sich in den (sozialen) Medien? Wie können psychologische Methoden der Glaubhaftigkeitsbeurteilung helfen, Informationen zu bewerten? Welche Möglichkeiten der Richtigstellung gibt es? Das Seminar versucht, diese und weitere Fragen zu zweifelhafter Information in den Medien zu beantworten.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugeworfen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Aus technischen Gründen können sich Studierende des Master Bildungswissenschaften (Vertiefung Kultur&Medien) nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

Literatur Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Medienkompetenz

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Drexler, Heike

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2022 - 26.01.2023 1211 - 001

Kommentar Medienkompetenz ist eine vielschichtige Kompetenz, die die Fähigkeit beschreibt, Medien kritisch zu bewerten und erfolgreich zu nutzen und zu gestalten.

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit ausgewählten Bereichen, in denen ein möglichst fundiertes Wissen über (digitale) Medien gerade für Jugendliche notwendig erscheint (z.B. Verlässlichkeit/Glaubwürdigkeit von Quellen, Potentiale und Gefahren medialer Kommunikation und Selbstrepräsentation in sozialen Netzwerken, Herausforderungen von medial vermittelten Stereotypen). Darüber hinaus werden wir auch unterschiedliche Perspektiven auf die Wirkung von digitalen Medien diskutieren und stets auch Fördermöglichkeiten von Medienkompetenz besprechen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugeworfen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Motivation

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Drexler, Heike

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2022 - 26.01.2023 1211 - 001

Kommentar Die Motivationspsychologie beschäftigt sich mit den Gründen menschlichen Handelns:

Warum handeln Menschen so wie sie es tun, warum verfolgen sie bestimmte Ziele und warum handeln sie nicht immer so wie sie es eigentlich beabsichtigt haben? In diesem Seminar werden die Grundlagen der Motivationspsychologie vermittelt. Hierbei werden u.a. Fragen zu Leistungsmotivation, Handlungskontrolle und Selbstwirksamkeit behandelt. Darüber hinaus soll ein Schwerpunkt auf die schulische und außerschulische Lern- und Leistungsmotivation gelegt werden. Hier sollen sowohl fördernde als auch hemmende Faktoren (z.B. Feedback, Einfluss sozialer Umwelten) diskutiert und jeweils Implikationen für schulische und außerschulische Bildungsarbeit abgeleitet werden. Ebenso angesprochen werden Macht- und Anschlussmotivation.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

Pädagogische Psychologie

Vorlesung
Weinzierl, Christian

Mo wöchentl. 18:15 - 19:45 17.10.2022 - 23.01.2023 1101 - E001

Kommentar Es werden pädagogisch-psychologische Grundlagen eingeführt und in Zusammenhang gebracht, die für pädagogisches Handeln relevant sind. Schwerpunkte liegen dabei auf Fragen der Diagnostik und Evaluation von Schulleistungen, der Rolle beeinflussbarer und weniger beeinflussbarer Determinanten für Bildungserfolg sowie Bedingungen erfolgreichen Lehrens und Lernens.

Die Themen im Einzelnen: Determinanten schulischer Leistungen; kognitive Lernvoraussetzungen (insbesondere Intelligenz); motivationale Lernvoraussetzungen; Unterrichtsqualität und Klassenführung; diagnostische Grundlagen der Leistungsbeurteilung, Lernstrategien.

Literatur Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Folien werden über Stud.IP bereitgestellt.
Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). Pädagogische Psychologie. Stuttgart: Kohlhammer.
Seidel, T. & Krapp, A. (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.

Psychologische Grundlagen der Gesundheit von Lehrkräften (Blockseminar)

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Pörtl, Agnes

Mi Einzel 16:00 - 18:00 26.10.2022 - 26.10.2022 1211 - 001

Fr Einzel 14:00 - 17:00 02.12.2022 - 02.12.2022 1211 - 001

Fr Einzel 14:00 - 17:00 09.12.2022 - 09.12.2022 1211 - 001

Sa Einzel 10:00 - 15:00 10.12.2022 - 10.12.2022 1211 - 001

Kommentar Psychische Belastung/Krankheit nimmt als Ursache einer frühzeitigen Pensionierung gesamtgesellschaftlich, aber auch speziell bei Lehrkräften zu. Neben den allgemeinen Belastungen Berufstätiger sind Lehrkräfte mit berufsspezifischen Schwierigkeiten (Leistungsunterschiede von SuS, Konflikte mit Eltern, Bewertung im Referendariat,...) konfrontiert. Gerade der Berufseinstieg bietet dabei vielfältige Herausforderungen. Diese können sich negativ auf die psychische, körperliche und soziale Situation der Lehrkräfte auswirken.

Im Rahmen des Seminars sollen Studierende verschiedene theoretische Ansätze kennenlernen (bspw. Transaktionales Stressmodell nach Lazarus, Salutogenese nach Antonovsky, Verstärkerverlust nach Lewinsohn) und mögliche Techniken zur Stressbewältigung, Emotionsregulation und Ressourcenförderung praktisch erproben. Hierzu werden Erkenntnisse der Gesundheitspsychologie und kognitiven Verhaltenstherapie genutzt.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Psychologische Grundlagen des sprachsensiblen Unterrichts

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Lemke, Alina

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 17.10.2022 - 23.01.2023 1211 - 001

Kommentar Im Schulalltag werden die Schüler*innen mit einer Vielzahl von sprachlichen Herausforderungen konfrontiert: Informationen aus Gelesenem entnehmen, an Unterrichtsgesprächen teilnehmen, eigene Texte verfassen usw. Häufig werden die Anforderungen an die Lernenden dabei unterschätzt, was auf beiden Seiten zu Frustration führt. Um allen Schüler*Innen die aktive Teilhabe am Unterricht gleichermaßen zu ermöglichen, sollte der Unterricht daher sprachsensibel gestaltet werden. Doch welche kognitiven Prozesse liegen der Sprachproduktion und -rezeption zugrunde? Was macht sprachsensiblen Unterricht aus? Wie können sprachliche Hürden erkannt werden? Und welche Hilfestellungen können Lehrkräfte bieten? In diesem Seminar werden diese und noch weitere Fragen geklärt. Der Fokus liegt dabei auf den praktischen Implikationen für den Unterricht.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende (virtuelles Seminar zur Päd. Psychologie)

Seminar
Bebermeier, Sarah | Weinzierl, Christian

Kommentar Bei diesem Seminar handelt es sich um ein multimediales Lehrangebot mit Elementen des 'blended learning'. Die Teilnehmenden erarbeiten die Inhalte im Selbststudium auf der E-Learning-Plattform ILIAS. Dabei werden grundlegende und vertiefende Kenntnisse in den Bereichen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, des selbstregulierten Lernens und des Lehrens vermittelt. Das Seminar wird tutoriell betreut. In ca. 14-tägigem Abstand sind Hausaufgaben zu bearbeiten und abzugeben, welche individuell rückgemeldet werden. Eine erfolgreiche Studienleistung setzt die regelmäßige Bearbeitung dieser Aufgaben voraus. Besondere computertechnische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Die Seminarteilnahme erlaubt eine hohe zeitliche Flexibilität im Tagesablauf, da die Veranstaltung vollständig asynchron abläuft und es keine Präsenztermine gibt. Es wird aber eine regelmäßige aktive Teilnahme und eine intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten verlangt. Der Teilnahmeaufwand ist im Vergleich zu Präsenzseminaren also nicht geringer, sondern nur anders (und über das Semester hinweg gleichmäßiger) verteilt.
Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.
Dieses Seminar kann alternativ oder zusätzlich zu den Seminaren des pädagogisch-psychologischen Auswahlpools belegt werden.

Sprach- und Medienpsychologie

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 90
Grabowski, Joachim | Weinzierl, Christian

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 17.10.2022 - 23.01.2023 1211 - 105

Kommentar Die Vermittlung von und Teilhabe an Bildung erfolgt in großem Umfang mit sprachlichen, medialen und kommunikativen Mitteln. Es wird – auf der Basis allgemeinpsychologischer Grundlagen – ein Überblick über grundlegende Vorstellungen über den menschlichen

Sprachgebrauch und zentrale Themen des Umgangs mit (alten und neuen) Medien gegeben.

Aus dem Inhalt: Prozesse der Sprachproduktion; Sprachverwendung und Aufmerksamkeit; Prinzipien des Sprachverstehens; Sprechen und Schreiben; Sprach- und Medienkompetenz für Bildungsteilhabe; Medienwirkungsforschung; Kommunizieren über Massen- und Individualmedien

Studienleistungen werden durch 14-tägliche Hausaufgaben erbracht.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Aus technischen Gründen können sich Studierende des Master Bildungswissenschaften (Vertiefung Kultur&Medien und Flex) nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

Studien- bzw. Prüfungsleistung im MA Bildungswissenschaften, Vertiefung „Kultur- und Medienbildung“ (KM 1); Studienleistung im MA Ed. Lehramt an Gymnasien für das Modul „Psychologie in Erziehung und Unterricht“.

Literatur

Die Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Kolloquium zur Masterarbeit

Kolloquium zu Masterarbeiten im Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

Kolloquium
Mathiebe, Moti

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2022 - 24.01.2023

Kommentar Das Kolloquium ist für alle Studierenden obligatorisch, die während des Wintersemesters 2022/23 an ihrer (empirischen) Masterarbeit am Institut für Psychologie arbeiten. Wir werden Themen rund um das wissenschaftliche Arbeiten und die Erstellung der Masterarbeit behandeln. Damit Sie in der Veranstaltung zielgerichtet arbeiten können, sollten Sie bis zum Kolloquiumsbeginn sowohl ein Masterarbeitsthema als auch eine/n Betreuer/in gefunden haben.
Das Seminar findet in 1210 C203 statt.

Wissenschaftliches Vertiefungsangebot

Aktuelle Forschungsthemen der Psychologie

Kolloquium
Grabowski, Joachim| Titzmann, Peter F.

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 18.10.2022 - 24.01.2023 1211 - 001

Kommentar Aktuelle psychologische und bildungswissenschaftliche Fragestellungen und ihre methodischen Zugänge werden am Beispiel von Forschungs- und Qualifikationsprojekten am Institut für Psychologie sowie anhand von Gastvorträgen vorgestellt und diskutiert.
Das Kolloquium steht fortgeschrittenen Studierenden aller Studiengänge offen. Studienleistungen für bestimmte Studiengänge können in der Regel nicht erworben werden.
Die genauen Termine und zugehörigen Themen werden zu Semesterbeginn in Stud.IP bekanntgegeben.

Bachelor Sonderpädagogik

Modul A: Allgemeine Psychologie

Allgemeine Psychologie BA

Vorlesung
Grabowski, Joachim

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 20.10.2022 - 26.01.2023 1101 - E415

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Themen der Allgemeinen Psychologie: Gegenstand und Ziele der Psychologie, Forschungsmethoden, theoretische Richtungen und Ansätze, Lernen und Gedächtnis, Sprache und Problemlösen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Gerrig, R. J. (2018). Psychologie. Hallbergmoos: Pearson.

Weitere Literatur zu einzelnen Themenbereichen wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Digitales Lernen

Seminar, Max. Teilnehmer: 35

Mi Einzel 16:00 - 18:00 18.01.2023 - 18.01.2023 1211 - 001

Mo Einzel 09:00 - 17:00 20.02.2023 - 20.02.2023 1211 - 001

Di Einzel 09:00 - 17:00 21.02.2023 - 21.02.2023 1211 - 001

Mi Einzel 09:00 - 17:00 22.02.2023 - 22.02.2023 1211 - 001

Kommentar Die Digitalisierung verändert den Lernprozess. Zum effektiven Lernen gehört es, Lerninhalte zu strukturieren, Zusammenhänge herzustellen und Aufgaben planvoll anzugehen. Ziel dieses Seminars ist es, vertiefend zu den Inhalten der Vorlesung Allgemeine Psychologie den Lernprozess zu verstehen und digitale Lernmethoden kennenzulernen, die helfen können, den Lernprozess positiv und effizient zu gestalten.

Das Seminar wird von einer/m Mitarbeiter/in der neuen Professur für Allgemeine Psychologie durchgeführt, die/der zum 01.01.2023 ihre/seine Tätigkeit am Institut für Psychologie aufnimmt. Daher wird das Seminar auch in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Nutzen Sie gern die Möglichkeit, Ihren Terminplan etwas zu entzerren; das Seminar wird auf jeden Fall stattfinden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Geschlechterstereotype

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Bebermeier, Sarah

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2022 - 25.01.2023 1211 - 001

Kommentar Typisch Mädchen, typisch Junge? Geschlechterstereotype gehören zu unserem alltäglichen Leben: Babykleidung ist rosa oder blau und es wird erwartet, dass Mädchen mit Puppen spielen und Pferde mögen und Jungen Ritterburgen bauen und Dinosaurierarten kennen. Geschlechterstereotype nehmen im Kindes- und Jugendalter Einfluss auf Einstellungen, Verhalten, Selbstbild und Leistung und die Auswirkungen reichen bis ins Erwachsenenalter. Im Seminar soll insbesondere der Frage nachgegangen werden, welche Rolle Geschlechterstereotype für Bildungsprozesse spielen und wie geschlechterbewusste Pädagogik sinnvollerweise aussehen kann. Von den Teilnehmenden wird regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit erwartet. Dazu gehört insbesondere die individuelle Bearbeitung von Arbeitsaufträgen im Seminar.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Informationsverarbeitung und Gedächtnis

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Haake, Lisa

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2022 - 25.01.2023 1211 - 004

Kommentar Wie werden Informationen eingespeichert, aufbewahrt und abgerufen, wenn die ursprüngliche Quelle dieser Information nicht mehr präsent ist?

In diesem Seminar sollen Lern- und Gedächtnisprozesse betrachtet werden. Dazu werden zunächst Aufbau und Funktion von Gedächtnissystemen. Außerdem werden Prozesse besprochen, die bei der Einspeicherung, Aufbewahrung und beim Abruf von Informationen ablaufen. Ziel des Seminars ist es, ein tieferes Verständnis kognitiver Lernprozesse zu erlangen, individuelle Unterschiede und Auswirkungen von Gedächtnisleistungen und deren Folgen zu verstehen und Rückschlüsse auf Lehr- und Lernumgebungen zu ziehen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Lernen lernen

Seminar, Max. Teilnehmer: 35

Mi Einzel	16:00 - 18:00	11.01.2023 - 11.01.2023	1211 - 001
Di Einzel	09:00 - 17:00	14.02.2023 - 14.02.2023	1211 - 001
Mi Einzel	09:00 - 17:00	15.02.2023 - 15.02.2023	1211 - 001
Do Einzel	09:00 - 17:00	16.02.2023 - 16.02.2023	1211 - 001

Kommentar Lernen ist wichtig. Lehrenden soll zugehört, Inhalte müssen erschlossen und gemerkt werden, auf Abruf muss Lernleistung gezeigt werden. Von Veranstaltung zu Veranstaltung nimmt die Informationsmenge zu, die verarbeitet werden muss. Dieses Seminar hat zum Ziel aufbauend auf den Inhalten der Vorlesung Allgemeine Psychologie, theoretisches Wissen zu vermitteln, dass helfen soll, eine positive Einstellung zum Lernen zu finden, sodass Lernende im Laufe der Zeit gute Strategien für einen stressfreien, nachhaltigen und effizienten Lernprozess entwickeln können.

Das Seminar wird von einer/m Mitarbeiter/in der neuen Professur für Allgemeine Psychologie durchgeführt, die/der zum 01.01.2023 ihre/seine Tätigkeit am Institut für Psychologie aufnimmt. Daher wird das Seminar auch in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Nutzen Sie gern die Möglichkeit, Ihren Terminplan etwas zu entzerren; das Seminar wird auf jeden Fall stattfinden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Motivation

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Drexler, Heike

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 18.10.2022 - 24.01.2023 1211 - 001

Kommentar Die Motivationspsychologie beschäftigt sich mit den Gründen menschlichen Handelns: Warum handeln Menschen so wie sie es tun, warum verfolgen sie bestimmte Ziele und warum handeln sie nicht immer so wie sie es eigentlich beabsichtigt haben?

In diesem Seminar werden die Grundlagen und ausgewählte Theorien der Motivationspsychologie vermittelt. Behandelt werden Leistungsmotivation, Machtmotivation und Anschlussmotivation. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die Lern- und Leistungsmotivation gelegt, die auch für den Schulkontext von besonderer Relevanz ist.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Motivation

Seminar, Max. Teilnehmer: 30
Drexler, Heike

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2022 - 25.01.2023 1211 - 233

Kommentar Die Motivationspsychologie beschäftigt sich mit den Gründen menschlichen Handelns: Warum handeln Menschen so wie sie es tun, warum verfolgen sie bestimmte Ziele und warum handeln sie nicht immer so wie sie es eigentlich beabsichtigt haben?

In diesem Seminar werden die Grundlagen und ausgewählte Theorien der Motivationspsychologie vermittelt. Behandelt werden Leistungsmotivation, Machtmotivation und Anschlussmotivation. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die Lern- und Leistungsmotivation gelegt, die auch für den Schulkontext von besonderer Relevanz ist.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Duwe, Paula

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 20.10.2022 - 26.01.2023 1211 - 001

Kommentar Es wird in die Themen Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung eingeführt. Dabei soll auf den psychologischen Ursprung und die Funktionsweise sowie auf die Übertragung von Stereotypen und Vorurteilen eingegangen werden. Zusätzlich werden Erscheinungsformen in der Gesellschaft diskutiert. Zentrale Fragestellungen beschäftigen sich unter anderem mit der Vielfalt an existierenden Stereotypen und dessen Konsequenzen für betroffene Individuen und Gruppen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul B: Entwicklungspsychologie

Aufwachsen mit Diskriminierung und sozialer Ungleichheit

Seminar, Max. Teilnehmer: 40
Aumann, Lara

Kommentar Menschliche Entwicklung kann nicht losgelöst von den Kontexten betrachtet werden, in denen sie stattfindet. Als besonders wichtige Kontexte gelten dabei die Familie, die Gruppe der Gleichaltrigen, die Schule oder Arbeit, aber auch der kulturelle Kontext. In all diesen Kontexten können Jugendliche mit Diskriminierung und sozialer Ungleichheit konfrontiert sein. In diesem Seminar sollen sowohl die Phänomene Diskriminierung (u.a. aufgrund der Herkunft, Kultur, Religion, sexueller Orientierung, physische oder psychische Beeinträchtigung) und soziale Ungleichheit als auch die Auswirkungen auf die Entwicklung Jugendlicher näher beleuchtet werden. Dabei werden wir Risikofaktoren, aber auch Anknüpfungspunkte für die Praxis besprechen. Im Seminar werden u.a. Originalarbeiten (auch englischsprachig) genutzt, um gleichzeitig methodisches und inhaltliches Wissen zu vermitteln.
Das Seminar wird ausschließlich online stattfinden. Es besteht aus 5-6 kurzen Arbeitseinheiten, die Sie flexibel im etwa zwei- dreiwöchigen Rhythmus bearbeiten können. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Civic Engagement im Jugendalter

Seminar, Max. Teilnehmer: 30
Aumann, Lara

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 18.10.2022 - 24.01.2023 1211 - 402

Kommentar Die Entwicklung sozialverantwortlichen Verhaltens - auch civic engagement genannt - ist neben dem Aufbau von (reiferen) romantischen Beziehungen zu Peers oder der Ablösung vom Elternhaus eine der zentralen Entwicklungsaufgaben des Jugendalters. Während die meisten dieser Entwicklungsaufgaben bereits sehr gut erforscht sind, hat civic engagement erst in den letzten 10 Jahren zunehmend Beachtung in der Forschung gefunden. Dabei konnte unter anderem gezeigt werden, dass (ehrenamtliches) Engagement von Jugendlichen (z.B. in der Politik, Freizeit oder bei gesellschaftlichen Fragen (s. Fridays for Future) eine wichtige Ressource für die erfolgreiche Entwicklung von Jugendlichen sein kann, aber auch für die (Weiter-) Entwicklung von Gesellschaften. Diese Entwicklungsaufgabe soll das zentrale Thema dieses Seminars sein. Es werden unterschiedliche Arten von civic engagement besprochen und welche Rolle dieses

Verhalten für die Jugendlichen sowie für die Gesellschaft an sich spielen kann. Im Seminar werden u.a. Originalarbeiten (auch englischsprachig) genutzt, um gleichzeitig methodisches und inhaltliches Wissen zu vermitteln.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Entwicklung bikultureller Identitäten

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Duwe, Paula

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 20.10.2022 - 26.01.2023 1211 - 001

Kommentar Rund ein Viertel der in Deutschland lebenden Bevölkerung hat ausländische Wurzeln und ist mit der Frage konfrontiert, wie man sich im Spannungsfeld zwischen verschiedenen Kulturen und deren Erwartungen an den Einzelnen identifizieren und verhalten kann. Bikulturelle Individuen variieren stark im Umgang mit ihren verschiedenen kulturellen Identitäten. Im Rahmen des Seminars sollen verschiedene bikulturelle Identitätsentwicklungskonzepte (z.B. Cultural Frame Switching, Entwicklung einer dritten fusionierten Identität, Bicultural Identity Integration) diskutiert werden. Zudem behandeln zentrale Fragestellungen potenzielle Einflussfaktoren auf die Identitätsentwicklung sowie assoziierte psychologische Auswirkungen von verschiedenen Identitätsintegrationspfaden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Entwicklung schriftsprachlicher Kompetenzen

Seminar, Max. Teilnehmer: 20
Haake, Lisa

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 18.10.2022 - 24.01.2023 1211 - 436

Kommentar Das Verfassen eines Textes beinhaltet neben Prozessen der Sprachproduktion eine Reihe von Aufgaben, die es gilt zu bewältigen - und zwar unabhängig davon, ob es sich um eine kleine Notiz auf einem Post-it, eine E-Mail oder einen Aufsatz handelt. Ideen müssen generiert werden, der Text muss organisiert und geplant werden, um schließlich grammatisch korrekte Wortfolgen und Sätze zu generieren. Außerdem muss der oder die Schreiber:in die Sätze erneut lesen und bearbeiten und sicherstellen, dass die schriftliche Ausgabe die beabsichtigte Aussage angemessen wiedergibt. All das erfordert eine Reihe komplexer und vielfältiger kognitiver Prozesse, die zusammenspielen müssen, damit letztendlich ein Text entsteht, der Sinn und Zusammenhang für den Lesenden aufweist. Dass sich Texte von jungen Kindern und erwachsenen Schreiber:innen in vielen Aspekten unterscheiden, ist wahrscheinlich unbestritten. Kinder und Jugendliche zeigen meist über viele Jahre hinweg große Differenzen zwischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfertigkeiten.

Entwicklung von Identität und Selbstkonzept

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Drexler, Heike

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 18.10.2022 - 24.01.2023 1211 - 001

Kommentar Wie sind wir geworden, wer sind wir und wie gelingt es uns, so zu bleiben?

In diesem Seminar soll die Entwicklung von Identität und Selbstkonzept im Lebenslauf betrachtet werden. Im Einzelnen werden Prozesse der Identitätsentwicklung und -stabilisierung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter besprochen sowie Einflussfaktoren auf die Selbstkonzeptentwicklung thematisiert. Hierbei soll auch auf die Entwicklung des akademischen Selbstkonzeptes in Kindheit und Jugend eingegangen und Implikationen für die pädagogische Arbeit abgeleitet werden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Ungewöhnliche Kontexte von Entwicklung

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Titzmann, Peter F.

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 18.10.2022 - 24.01.2023 1211 - 001

Kommentar Menschliche Entwicklung kann nicht losgelöst von den Kontexten betrachtet werden, in denen sie stattfindet. Als besonders wichtige Kontexte gelten dabei die Familie, die Gruppe der Gleichaltrigen, die Schule oder Arbeit, aber auch der kulturelle Kontext. Zu diesen Kontexten gibt es recht viele Befunde und empirische Untersuchungen. Andere Kontexte werden weniger stark berücksichtigt, obwohl auch sie die Entwicklung prägen können. Einige Menschen machen Erfahrungen in Kontexten, die eher seltene oder nicht-normative Eigenschaften aufweisen. Zu solchen Erfahrungen gehören beispielsweise die Migration in ein anderes Land, sehr gute oder sehr schlechte ökonomische Bedingungen, das Aufwachsen in Familien mit Opfern des Holocaust oder auch das Aufwachsen ohne Eltern oder in Krisengebieten. Diese Kontexte sollen im Seminar näher betrachtet werden. Außerdem soll der Einfluss neuerer Kontexte Beachtung finden, beispielsweise das Internet oder Videospiele. Im Seminar werden Originalarbeiten (auch englischsprachig) besprochen, um gleichzeitig methodisches und inhaltliches Wissen zu vermitteln. Von den Teilnehmern am Seminar wird eine aktive Mitarbeit, regelmäßiges Erscheinen zu den Seminarterminen und die Übernahme von Aufgaben zur Vorbereitung erwartet.

B.1 Vorlesung Entwicklungspsychologie

Entwicklungspsychologie

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 400
Titzmann, Peter F.

Mo wöchentl. 16:45 - 18:00 17.10.2022 - 23.01.2023 1101 - E214

Kommentar Menschen sind über die gesamte Lebensspanne Veränderungen unterworfen. Die Untersuchung, Beschreibung, Vorhersage und Veränderung dieser Veränderungen ist das Ziel der Entwicklungspsychologie. Die Vorlesung wird sich mit den wichtigsten Themen der Entwicklungspsychologie befassen, wozu unter anderem die wichtigsten Theorien in den Bereichen kognitive Entwicklung und moralische Entwicklung gehören. Aber auch die Gen-Umwelt-Debatte, ökologische Einflüsse auf Entwicklung und Ansätze zu einer gelingenden Lebensführung und Entwicklungsregulation werden vorgestellt. Zuletzt wird die Vorlesung noch auf Kindheit und Jugend als wichtige Entwicklungsphasen eingehen. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung wichtiger Grundkenntnisse, die zum Verstehen von allgemeinen Entwicklungsprozessen und zum Erkennen möglicher Problemlagen notwendig sind.

Literatur Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.
Pinquart, M., Schwarzer, G. & Zimmermann, P. (2011). Entwicklungspsychologie - Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.
Siegler, R., DeLoache, J. & Eisenberg, N. (2011). Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter (2. Aufl., herausgegeben von S. Pauen). Heidelberg: Spektrum.
Schneider, W. & Lindenberger, U. (Hrsg.) (2012). Entwicklungspsychologie (7.Aufl.), Weinheim: Beltz

B.2 und B.3 Vertiefende Seminare

Modul C: Praktikum im Professionalisierungsbereich

Betreuung des Praktikums im Professionalisierungsbereich Psychologie

Sonstige
Drexler, Heike

Kommentar Studierende mit außerschulischem Schwerpunkt, die ihr Praktikum im Professionalisierungsbereich Psychologie absolvieren wollen, werden vom Institut für Psychologie betreut. Die Betreuung findet individuell nach Vereinbarung statt. Termine werden vorab per Mail abgestimmt.

Studierende, die sich im dritten Studiengangsemester befinden und beabsichtigen, ihr Praktikum im Professionalisierungsbereich Psychologie zu absolvieren, sollten sich unbedingt rechtzeitig über Stud.IP anmelden. Über Stud.IP werden wichtige Informationen (Informationsfolien und -video sowie Formulare) zur Verfügung gestellt. Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des entwicklungspsychologischen Modulbausteins B.1.

Master Lehramt für Sonderpädagogik

Psychologie in Erziehung und Unterricht

Sie können mehrere Seminare, die Sie interessieren, relativ zueinander priorisieren. Bei der Verlosung der Seminarplätze werden Sie aus dem Pool genau einen Platz erhalten, der Ihre Prioritäten bestmöglich berücksichtigt.

Wenn Sie im selben Semester zwei Seminare belegen möchten, kann das zweite Seminar nur das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" sein.

Burnout im Bildungskontext

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Bebermeier, Sarah

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2022 - 23.01.2023 1211 - 001

Kommentar Nach dem *Student Demands-Resources Model* (SD-R) führen Anforderungen ohne genügende Ressourcen zu Burnout und Disengagement. Langfristige Konsequenzen sind z.B. Schul- bzw. Studienabbruch und die Entwicklung von affektiven Störungen wie Depressionen. Als angehende Lehrkraft ist es von besonderem Interesse, welche Faktoren und Umstände zu Burnout führen können, wie Burnout diagnostiziert wird und welche Präventionsmaßnahmen im schulischen und universitären Kontext (z.B. insbesondere für angehende Lehrkräfte) umgesetzt werden können. Im Seminar werden zunächst grundlegende Begriffe, Definitionen und Theorien (zu Burnout und Prävalenzen, Modellannahmen und Befunden des SD-R) besprochen. Anschließend erarbeiten die Studierenden in Gruppen Befunde und Implikationen zu den Themen „Einflussfaktoren auf Burnout“, „Burnout-Diagnostik“ und „Prävention von Burnout“. Von den Teilnehmenden wird regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit erwartet. Dazu gehört insbesondere die Mitarbeit an der Präsentation und Vorstellung eines Themas.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugeworfen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Lernstrategien

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Weinzierl, Christian

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2022 - 28.01.2023 1211 - 001

Kommentar Angesichts stetig hoher Lernanforderungen sowohl in schulischen als auch in vielen beruflichen Handlungsfeldern sind die Vermittlung und Umsetzung geeigneter Lernstrategien unerlässlich. Unter Berücksichtigung lern- und gedächtnispsychologischer Grundlagen werden im Seminar sowohl kognitive als auch metakognitive Strategien sowie Stützstrategien des externen Ressourcenmanagements umfassend behandelt. Im Vordergrund stehen dabei (1) die Vermittlung kognitionspsychologischer Hintergründe, um die Mechanismen der jeweiligen Strategien zu verstehen, und (2) praktische Übungen, um Nutzenaspekte der einzelnen Strategiezugänge unmittelbar erfahrbar zu machen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

Lern- und Verhaltensstörungen

Seminar, Max. Teilnehmer: 30
Bebermeier, Sarah

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2022 - 24.01.2023 1211 - 402

Kommentar Lehrkräfte kommen im schulischen Kontext mit unterschiedlichen Lern- und Verhaltensstörungen in Kontakt. Für angehende Lehrkräfte ist es daher von Interesse, wie Störungsbilder auftreten und wie Lehrkräfte damit umgehen können. Im Seminar werden Grundlagen der Definition, Abgrenzung und Diagnostik verschiedener Lern- und Verhaltensstörungen besprochen (z.B. Trennungsangst, Soziale Ängste, Depressionen, selbstverletzendes Verhalten, Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung, Störungen des Sozialverhaltens, Schlafstörungen, Lese-Rechtschreibstörung, Rechenschwäche) und es werden Interventions- und Förderansätze thematisiert. Im Seminar werden insbesondere Schwierigkeiten der Erfassung und Beurteilung an Beispielen sowie die Rolle der Lehrkraft für Interventionen betrachtet und diskutiert. Von den Teilnehmenden wird regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit erwartet. Dazu gehört insbesondere die Mitarbeit an der Präsentation und Vorstellung eines Themas im Rahmen einer Elternabendreihe.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Medienkompetenz

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Drexler, Heike

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2022 - 26.01.2023 1211 - 001

Kommentar Medienkompetenz ist eine vielschichtige Kompetenz, die die Fähigkeit beschreibt, Medien kritisch zu bewerten und erfolgreich zu nutzen und zu gestalten.

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit ausgewählten Bereichen, in denen ein möglichst fundiertes Wissen über (digitale) Medien gerade für Jugendliche notwendig erscheint (z.B. Verlässlichkeit/Glaubwürdigkeit von Quellen, Potentiale und Gefahren medialer Kommunikation und Selbstrepräsentation in sozialen Netzwerken, Herausforderungen von medial vermittelten Stereotypen). Darüber hinaus werden wir auch unterschiedliche Perspektiven auf die Wirkung von digitalen Medien diskutieren und stets auch Fördermöglichkeiten von Medienkompetenz besprechen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Motivation

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Drexler, Heike

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2022 - 26.01.2023 1211 - 001

Kommentar Die Motivationspsychologie beschäftigt sich mit den Gründen menschlichen Handelns:

Warum handeln Menschen so wie sie es tun, warum verfolgen sie bestimmte Ziele und warum handeln sie nicht immer so wie sie es eigentlich beabsichtigt haben? In diesem Seminar werden die Grundlagen der Motivationspsychologie vermittelt. Hierbei werden u.a. Fragen zu Leistungsmotivation, Handlungskontrolle und Selbstwirksamkeit behandelt. Darüber hinaus soll ein Schwerpunkt auf die schulische und außerschulische Lern- und Leistungsmotivation gelegt werden. Hier sollen sowohl fördernde als auch hemmende Faktoren (z.B. Feedback, Einfluss sozialer Umwelten) diskutiert und jeweils Implikationen für schulische und außerschulische Bildungsarbeit abgeleitet werden. Ebenso angesprochen werden Macht- und Anschlussmotivation.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

Pädagogische Psychologie

Vorlesung
Weinzierl, Christian

Mo wöchentl. 18:15 - 19:45 17.10.2022 - 23.01.2023 1101 - E001

Kommentar Es werden pädagogisch-psychologische Grundlagen eingeführt und in Zusammenhang gebracht, die für pädagogisches Handeln relevant sind. Schwerpunkte liegen dabei auf Fragen der Diagnostik und Evaluation von Schulleistungen, der Rolle beeinflussbarer und weniger beeinflussbarer Determinanten für Bildungserfolg sowie Bedingungen erfolgreichen Lehrens und Lernens.

Die Themen im Einzelnen: Determinanten schulischer Leistungen; kognitive Lernvoraussetzungen (insbesondere Intelligenz); motivationale Lernvoraussetzungen; Unterrichtsqualität und Klassenführung; diagnostische Grundlagen der Leistungsbeurteilung, Lernstrategien.

Literatur Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Folien werden über Stud.IP bereitgestellt.
Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). Pädagogische Psychologie. Stuttgart: Kohlhammer.
Seidel, T. & Krapp, A. (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.

Psychologische Grundlagen der Gesundheit von Lehrkräften (Blockseminar)

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Pörtl, Agnes

Mi Einzel 16:00 - 18:00 26.10.2022 - 26.10.2022 1211 - 001

Fr Einzel 14:00 - 17:00 02.12.2022 - 02.12.2022 1211 - 001

Fr Einzel 14:00 - 17:00 09.12.2022 - 09.12.2022 1211 - 001

Sa Einzel 10:00 - 15:00 10.12.2022 - 10.12.2022 1211 - 001

Kommentar Psychische Belastung/Krankheit nimmt als Ursache einer frühzeitigen Pensionierung gesamtgesellschaftlich, aber auch speziell bei Lehrkräften zu. Neben den allgemeinen Belastungen Berufstätiger sind Lehrkräfte mit berufsspezifischen Schwierigkeiten (Leistungsunterschiede von SuS, Konflikte mit Eltern, Bewertung im Referendariat,...) konfrontiert. Gerade der Berufseinstieg bietet dabei vielfältige Herausforderungen. Diese können sich negativ auf die psychische, körperliche und soziale Situation der Lehrkräfte auswirken.

Im Rahmen des Seminars sollen Studierende verschiedene theoretische Ansätze kennenlernen (bspw. Transaktionales Stressmodell nach Lazarus, Salutogenese nach Antonovsky, Verstärkerverlust nach Lewinsohn) und mögliche Techniken zur Stressbewältigung, Emotionsregulation und Ressourcenförderung praktisch erproben. Hierzu werden Erkenntnisse der Gesundheitspsychologie und kognitiven Verhaltenstherapie genutzt.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Psychologische Grundlagen des sprachsensiblen Unterrichts

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Lemke, Alina

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 17.10.2022 - 23.01.2023 1211 - 001

Kommentar Im Schulalltag werden die Schüler*innen mit einer Vielzahl von sprachlichen Herausforderungen konfrontiert: Informationen aus Gelesenem entnehmen, an Unterrichtsgesprächen teilnehmen, eigene Texte verfassen usw. Häufig werden die Anforderungen an die Lernenden dabei unterschätzt, was auf beiden Seiten zu Frustration führt. Um allen Schüler*Innen die aktive Teilhabe am Unterricht gleichermaßen zu ermöglichen, sollte der Unterricht daher sprachsensibel gestaltet werden. Doch welche kognitiven Prozesse liegen der Sprachproduktion und -rezeption zugrunde? Was macht sprachsensiblen Unterricht aus? Wie können sprachliche Hürden erkannt werden? Und welche Hilfestellungen können Lehrkräfte bieten? In diesem Seminar werden diese und noch weitere Fragen geklärt. Der Fokus liegt dabei auf den praktischen Implikationen für den Unterricht.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende (virtuelles Seminar zur Päd. Psychologie)

Seminar
Bebermeier, Sarah | Weinzierl, Christian

Kommentar Bei diesem Seminar handelt es sich um ein multimediales Lehrangebot mit Elementen des 'blended learning'. Die Teilnehmenden erarbeiten die Inhalte im Selbststudium auf der E-Learning-Plattform ILIAS. Dabei werden grundlegende und vertiefende Kenntnisse in den Bereichen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, des selbstregulierten Lernens und des Lehrens vermittelt. Das Seminar wird tutoriell betreut. In ca. 14-tägigem Abstand sind Hausaufgaben zu bearbeiten und abzugeben, welche individuell rückgemeldet werden. Eine erfolgreiche Studienleistung setzt die regelmäßige Bearbeitung dieser Aufgaben voraus. Besondere computertechnische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Die Seminarteilnahme erlaubt eine hohe zeitliche Flexibilität im Tagesablauf, da die Veranstaltung vollständig asynchron abläuft und es keine Präsenztermine gibt. Es wird aber eine regelmäßige aktive Teilnahme und eine intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten verlangt. Der Teilnahmeaufwand ist im Vergleich zu Präsenzseminaren also nicht geringer, sondern nur anders (und über das Semester hinweg gleichmäßiger) verteilt.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses Seminar kann alternativ oder zusätzlich zu den Seminaren des pädagogisch-psychologischen Auswahlpools belegt werden.

Wissenschaftliches Vertiefungsangebot

Aktuelle Forschungsthemen der Psychologie

Kolloquium
Grabowski, Joachim | Titzmann, Peter F.

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 18.10.2022 - 24.01.2023 1211 - 001

Kommentar Aktuelle psychologische und bildungswissenschaftliche Fragestellungen und ihre methodischen Zugänge werden am Beispiel von Forschungs- und Qualifikationsprojekten am Institut für Psychologie sowie anhand von Gastvorträgen vorgestellt und diskutiert.

Das Kolloquium steht fortgeschrittenen Studierenden aller Studiengänge offen. Studienleistungen für bestimmte Studiengänge können in der Regel nicht erworben werden.

Die genauen Termine und zugehörigen Themen werden zu Semesterbeginn in Stud.IP bekanntgegeben.

Master Sonderpädagogik und Rehabilitationswissenschaften

Modul MA 1a: Datenquellen und Erhebungsmethoden

MA 1.1 Wissenschaftstheoretische und -methodologische Grundlagen

Methodische Grundlagen

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 150
Titzmann, Peter F.

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2022 - 24.01.2023 1208 - A001

Kommentar Diese Vorlesung hat zum Ziel, den Studierenden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens näher zu bringen. Dabei werden unterschiedliche theoretische und methodische Zugänge erarbeitet. Zuerst werden qualitative und quantitative Ansätze zur Schaffung neuen Wissens besprochen, um ein Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten auf der Meta-Ebene zu fördern. Im zweiten ausführlicheren Teil geht die Vorlesung darauf ein, wie Fragestellungen, Theorien und Hypothesen entwickelt und empirisch untersucht werden. Dabei werden verschiedene Untersuchungsdesigns, Gütekriterien, Datenerhebungsmethoden und Stichprobenzugänge erörtert. Auch Mixed-Methods Ansätze werden angesprochen. Die vermittelten Inhalte befähigen Studierende, die Validität und die Einschränkungen eines gewählten methodischen Zugangs zu erkennen. Die Vorlesung richtet sich an Studierende in den Masterstudiengängen Sonderpädagogik/ Rehabilitationswissenschaften und Bildungswissenschaften und soll die Bedeutung wissenschaftstheoretischer und methodologischer Reflexionsfähigkeit für die Berufspraxis nahe bringen und Kompetenzen für die Erstellung der Masterarbeit vermitteln.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

S: MA 1.2 Quantitative Analyseverfahren (Statistik)

Methoden/Quantitative Analyseverfahren (Statistik) 1

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Bebermeier, Sarah

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 17.10.2022 - 23.01.2023 1211 - 001

Kommentar Das Seminar hat zum Ziel, den Studierenden deskriptive und inferenzstatistische Auswertungsmethoden zu vermitteln.

Die Veranstaltung führt im ersten Teil in die grundlegenden Methoden zur beschreibenden Analyse quantitativer empirischer Daten ein und es werden Verfahren zur Beschreibung und Analyse von Zusammenhängen von zwei Variablen besprochen. Im zweiten Teil folgt eine Einführung in die Grundlagen der Inferenzstatistik, nach der verschiedenen Methoden zur Prüfung inferenzstatistischer Hypothesen (Lineare Regression, T-Test, ANOVA, nicht-parametrische Verfahren) vorgestellt werden und Ergebnisinterpretationen eingeübt werden.

Die besprochenen Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertiefend besprochen und der Umgang mit Auswertungssoftware eingeübt.

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über Stud.IP.

Methoden/Quantitative Analyseverfahren (Statistik) 2

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Bebermeier, Sarah

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 19.10.2022 - 25.01.2023 1211 - 001

Kommentar Das Seminar hat zum Ziel, den Studierenden deskriptive und inferenzstatistische Auswertungsmethoden zu vermitteln.

Die Veranstaltung führt im ersten Teil in die grundlegenden Methoden zur beschreibenden Analyse quantitativer empirischer Daten ein und es werden Verfahren zur Beschreibung und Analyse von Zusammenhängen von zwei Variablen besprochen. Im zweiten Teil folgt eine Einführung in die Grundlagen der Inferenzstatistik, nach der verschiedenen Methoden zur Prüfung inferenzstatistischer Hypothesen (Lineare Regression, T-Test, ANOVA, nicht-parametrische Verfahren) vorgestellt werden und Ergebnisinterpretationen eingeübt werden.

Die besprochenen Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertiefend besprochen und der Umgang mit Auswertungssoftware eingeübt.

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über Stud.IP.

Methoden/Quantitative Analyseverfahren (Statistik) - Übungszeit

Übung
Bebermeier, Sarah

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2022 - 27.01.2023 1502 - 214

Kommentar Diese Übungszeit ist für Teilnehmende des Seminars "Quantitative Verfahren (Statistik)" reserviert. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich direkt bei dem Seminar "Quantitative Verfahren (Statistik)".

S: MA 1.3 Qualitative Analyseverfahren

S: MA 1.4 Vertiefung in quantitativen oder qualitativen Analyseverfahren

Quantitative Analyseverfahren (Aufbau) - Daten finden, Daten auswerten

Seminar
Titzmann, Peter F.

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2022 - 25.01.2023

Kommentar Ideen und Vorstellungen zu den Ursachen menschlichen Verhaltens und Erlebens gibt es sehr viele, die teilweise auch divergieren. Manche Ideen haben sich trotz großer Plausibilität bei empirischer Überprüfung als falsch herausgestellt. Daher benötigt wissenschaftliche Erkenntnis immer Daten, um zu prüfen, ob theoretische Annahmen empirisch gedeckt sind. Dieses Seminar wird aus drei Teilen bestehen. Im ersten Teil werden wir uns mit Datenquellen beschäftigen. Besonderes Augenmerk werden wir dabei auf Zugänge zu bereits existierenden Datensätzen und der Sekundäranalyse legen. Im zweiten Teil werden wir Möglichkeiten zur Überprüfung der Zuverlässigkeit der Daten besprechen. Im dritten Teil gehen wir auf ausgewählte Verfahren der Hypothesenprüfung ein. Das Seminar wird auf Texten (auch englischsprachig) und der Beschäftigung mit existierenden Datensätzen beruhen. Von den Teilnehmern am Seminar wird eine aktive Mitarbeit, regelmäßiges Erscheinen zu den Seminarterminen und die Übernahme von Aufgaben zu einzelnen Sitzungen sowie die Vorbereitung auf Sitzungen erwartet.

Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Die erfolgreiche Teilnahme am Grundlagen-Seminar Quantitative Analyseverfahren (Statistik) wird vorausgesetzt. Das Seminar findet in 1210 C203 statt.

Modul MA 1: Datenquellen und Erhebungsmethoden

Modul MA 2: Diagnostik in Theorie und Praxis

Modul MA 3: Intervention in Theorie und Praxis

VL: MA 3.2 Evaluations- und Effektivitätsforschung

Wissenschaftliches Vertiefungsangebot

Aktuelle Forschungsthemen der Psychologie

Kolloquium

Grabowski, Joachim | Titzmann, Peter F.

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 18.10.2022 - 24.01.2023 1211 - 001

Kommentar Aktuelle psychologische und bildungswissenschaftliche Fragestellungen und ihre methodischen Zugänge werden am Beispiel von Forschungs- und Qualifikationsprojekten am Institut für Psychologie sowie anhand von Gastvorträgen vorgestellt und diskutiert.

Das Kolloquium steht fortgeschrittenen Studierenden aller Studiengänge offen. Studienleistungen für bestimmte Studiengänge können in der Regel nicht erworben werden.

Die genauen Termine und zugehörigen Themen werden zu Semesterbeginn in Stud.IP bekanntgegeben.

Master Bildungswissenschaften

Das gesamte Studienangebot des Master Bildungswissenschaften finden Sie unter den Interdisziplinären Masterstudiengängen der Philosophischen Fakultät.

Aktuelle Forschungsthemen der Psychologie

Kolloquium

Grabowski, Joachim | Titzmann, Peter F.

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 18.10.2022 - 24.01.2023 1211 - 001

Kommentar Aktuelle psychologische und bildungswissenschaftliche Fragestellungen und ihre methodischen Zugänge werden am Beispiel von Forschungs- und Qualifikationsprojekten am Institut für Psychologie sowie anhand von Gastvorträgen vorgestellt und diskutiert.

Das Kolloquium steht fortgeschrittenen Studierenden aller Studiengänge offen. Studienleistungen für bestimmte Studiengänge können in der Regel nicht erworben werden.

Die genauen Termine und zugehörigen Themen werden zu Semesterbeginn in Stud.IP bekanntgegeben.

BW PM 1 Grundlagen Psychologie

PM 1.1 Allgemeinpsychologische Grundlagen der Bildungsforschung (Vorlesung)

Allgemeinpsychologische Grundlagen der Bildungsforschung

Vorlesung

Grabowski, Joachim

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2022 - 25.01.2023 1211 - 105

Kommentar Die grundlegenden, beim gesunden Menschen intakten psychischen Funktionen werden am Beispiel von Phänomenen, Theorien und psychologischen Untersuchungen mit besonderem Bezug zu bildungswissenschaftlichen Fragestellungen vorgestellt. Dazu werden die Bereiche Sprache, Urteilen, Entscheiden, Logisches Denken, Problemlösen und Gedächtnis behandelt. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Die Studien- bzw. Prüfungsleistung wird durch eine Abschlussklausur erbracht.

Literatur Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

PM 1.2 Psychologische Grundlagen der Bildungsforschung (Seminar)

Kompetenzen

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Grabowski, Joachim

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 17.10.2022 - 23.01.2023 1211 - 001

Kommentar Der Begriff der Kompetenz spielt in neueren bildungswissenschaftlichen Ansätzen eine zentrale Rolle. Welche Rolle spielen Kompetenzen in den modernen Bildungsplänen? Wie kann man Kompetenzen sinnvoll fassen und definieren? Welche Kompetenzen lassen sich überhaupt voneinander abgrenzen (und gezielt vermitteln und aufbauen)? Und wie steht es um die Messbarkeit von Kompetenzen? Solche Fragen werden anhand ausgewählter Kompetenz-Konzepte aus den Bereichen von Sprache, Medien und Kultur behandelt (z. B. Lesekompetenz, Medienkompetenz, Schreibkompetenz, soziale Kompetenz, kommunikative Kompetenz, interkulturelle Kompetenz).

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Psychologische Fähigkeiten beim Sprechen und Schreiben

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Grabowski, Joachim

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2022 - 25.01.2023 1211 - 001

Kommentar In diesem Seminar wird der Umgang des Menschen mit Sprache unter allgemeinspsychologischem Aspekt behandelt. Dies betrifft (auch) kognitive Voraussetzungen, die man zunächst vielleicht nicht für unmittelbar sprachrelevant halten würde, z.B. die Kapazität des Arbeitsgedächtnisses, die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme oder der mentale Umgang mit Zusammenhängen. Nach einer Einführung werden einzelne Aspekte in Gruppen erarbeitet. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

BW PM 5 Quantitative Methoden in den Bildungswissenschaften

PM 5.1 Methodische Grundlagen (Vorlesung)

Methodische Grundlagen

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 150
Titzmann, Peter F.

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2022 - 24.01.2023 1208 - A001

Kommentar Diese Vorlesung hat zum Ziel, den Studierenden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens näher zu bringen. Dabei werden unterschiedliche theoretische und methodische Zugänge erarbeitet. Zuerst werden qualitative und quantitative Ansätze zur Schaffung neuen Wissens besprochen, um ein Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten auf der Meta-Ebene zu fördern. Im zweiten ausführlicheren Teil geht die Vorlesung darauf ein, wie Fragestellungen, Theorien und Hypothesen entwickelt und empirisch untersucht werden. Dabei werden verschiedene Untersuchungsdesigns, Gütekriterien, Datenerhebungsmethoden und Stichprobenzugänge erörtert. Auch Mixed-Methods Ansätze werden angesprochen. Die vermittelten Inhalte befähigen Studierende, die Validität und die Einschränkungen eines gewählten methodischen Zugangs zu erkennen. Die Vorlesung richtet sich an Studierende in den Masterstudiengängen Sonderpädagogik/ Rehabilitationswissenschaften und Bildungswissenschaften und soll die Bedeutung wissenschaftstheoretischer und methodologischer Reflexionsfähigkeit für die Berufspraxis nahe bringen und Kompetenzen für die Erstellung der Masterarbeit vermitteln.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

PM 5.2 Seminar Methoden (quantitativ)

Methoden/Quantitative Analyseverfahren (Statistik) 1

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Bebermeier, Sarah

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 17.10.2022 - 23.01.2023 1211 - 001

Kommentar Das Seminar hat zum Ziel, den Studierenden deskriptive und inferenzstatistische Auswertungsmethoden zu vermitteln.

Die Veranstaltung führt im ersten Teil in die grundlegenden Methoden zur beschreibenden Analyse quantitativer empirischer Daten ein und es werden Verfahren zur Beschreibung und Analyse von Zusammenhängen von zwei Variablen besprochen. Im zweiten Teil folgt eine Einführung in die Grundlagen der Inferenzstatistik, nach der verschiedenen Methoden zur Prüfung inferenzstatistischer Hypothesen (Lineare Regression, T-Test, ANOVA, nicht-parametrische Verfahren) vorgestellt werden und Ergebnisinterpretationen eingeübt werden.

Die besprochenen Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertiefend besprochen und der Umgang mit Auswertungssoftware eingeübt.

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über Stud.IP.

Methoden/Quantitative Analyseverfahren (Statistik) 2

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Bebermeier, Sarah

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 19.10.2022 - 25.01.2023 1211 - 001

Kommentar Das Seminar hat zum Ziel, den Studierenden deskriptive und inferenzstatistische Auswertungsmethoden zu vermitteln.

Die Veranstaltung führt im ersten Teil in die grundlegenden Methoden zur beschreibenden Analyse quantitativer empirischer Daten ein und es werden Verfahren zur Beschreibung und Analyse von Zusammenhängen von zwei Variablen besprochen. Im zweiten Teil folgt eine Einführung in die Grundlagen der Inferenzstatistik, nach der verschiedenen Methoden zur Prüfung inferenzstatistischer Hypothesen (Lineare Regression, T-Test, ANOVA, nicht-parametrische Verfahren) vorgestellt werden und Ergebnisinterpretationen eingeübt werden.

Die besprochenen Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertiefend besprochen und der Umgang mit Auswertungssoftware eingeübt.

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über Stud.IP.

Methoden/Quantitative Analyseverfahren (Statistik) - Übungszeit

Übung
Bebermeier, Sarah

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2022 - 27.01.2023 1502 - 214

Kommentar Diese Übungszeit ist für Teilnehmende des Seminars "Quantitative Verfahren (Statistik)" reserviert. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich direkt bei dem Seminar "Quantitative Verfahren (Statistik)".

PM 5.3 Vertiefung in Bildungswissenschaftlichen Evaluations- und Forschungsmethoden (Vorlesung)

BW KM 1 Pädagogisch-Psychologische Grundlagen in Bildungsprozessen

KM 1.1 Pädagogische Psychologie (Vorlesung)

Pädagogische Psychologie

Vorlesung
Weinzierl, Christian

Mo wöchentl. 18:15 - 19:45 17.10.2022 - 23.01.2023 1101 - E001

Kommentar Es werden pädagogisch-psychologische Grundlagen eingeführt und in Zusammenhang gebracht, die für pädagogisches Handeln relevant sind. Schwerpunkte liegen dabei auf Fragen der Diagnostik und Evaluation von Schulleistungen, der Rolle beeinflussbarer und weniger beeinflussbarer Determinanten für Bildungserfolg sowie Bedingungen erfolgreichen Lehrens und Lernens.

Die Themen im Einzelnen: Determinanten schulischer Leistungen; kognitive Lernvoraussetzungen (insbesondere Intelligenz); motivationale Lernvoraussetzungen; Unterrichtsqualität und Klassenführung; diagnostische Grundlagen der Leistungsbeurteilung, Lernstrategien.

Literatur Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Folien werden über Stud.IP bereitgestellt.
Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). Pädagogische Psychologie. Stuttgart: Kohlhammer.
Seidel, T. & Krapp, A. (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.

KM 1.2 Pädagogische Psychologie 1 (Seminar)

Lernstrategien

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Weinzierl, Christian

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2022 - 28.01.2023 1211 - 001

Kommentar Angesichts stetig hoher Lernanforderungen sowohl in schulischen als auch in vielen beruflichen Handlungsfeldern sind die Vermittlung und Umsetzung geeigneter Lernstrategien unerlässlich. Unter Berücksichtigung lern- und gedächtnispsychologischer Grundlagen werden im Seminar sowohl kognitive als auch metakognitive Strategien sowie Stützstrategien des externen Ressourcenmanagements umfassend behandelt. Im Vordergrund stehen dabei (1) die Vermittlung kognitionspsychologischer Hintergründe, um die Mechanismen der jeweiligen Strategien zu verstehen, und (2) praktische Übungen, um Nutzenaspekte der einzelnen Strategiezugänge unmittelbar erfahrbar zu machen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

Motivation

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Drexler, Heike

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2022 - 26.01.2023 1211 - 001

Kommentar Die Motivationspsychologie beschäftigt sich mit den Gründen menschlichen Handelns: Warum handeln Menschen so wie sie es tun, warum verfolgen sie bestimmte Ziele und warum handeln sie nicht immer so wie sie es eigentlich beabsichtigt haben? In diesem Seminar werden die Grundlagen der Motivationspsychologie vermittelt. Hierbei werden u.a. Fragen zu Leistungsmotivation, Handlungskontrolle und Selbstwirksamkeit behandelt. Darüber hinaus soll ein Schwerpunkt auf die schulische und außerschulische Lern- und Leistungsmotivation gelegt werden. Hier sollen sowohl fördernde als auch hemmende Faktoren (z.B. Feedback, Einfluss sozialer Umwelten) diskutiert und jeweils Implikationen für schulische und außerschulische Bildungsarbeit abgeleitet werden. Ebenso angesprochen werden Macht- und Anschlussmotivation.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

KM 1.3 Pädagogische Psychologie 2 (Seminar)

Lernstrategien

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Weinzierl, Christian

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2022 - 28.01.2023 1211 - 001

Kommentar Angesichts stetig hoher Lernanforderungen sowohl in schulischen als auch in vielen beruflichen Handlungsfeldern sind die Vermittlung und Umsetzung geeigneter Lernstrategien unerlässlich. Unter Berücksichtigung lern- und gedächtnispsychologischer Grundlagen werden im Seminar sowohl kognitive als auch metakognitive Strategien sowie Stützstrategien des externen Ressourcenmanagements umfassend behandelt. Im Vordergrund stehen dabei (1) die Vermittlung kognitionspsychologischer Hintergründe, um die Mechanismen der jeweiligen Strategien zu verstehen, und (2) praktische Übungen, um Nutzenaspekte der einzelnen Strategiezugänge unmittelbar erfahrbar zu machen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

Motivation

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Drexler, Heike

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2022 - 26.01.2023 1211 - 001

Kommentar Die Motivationspsychologie beschäftigt sich mit den Gründen menschlichen Handelns: Warum handeln Menschen so wie sie es tun, warum verfolgen sie bestimmte Ziele und warum handeln sie nicht immer so wie sie es eigentlich beabsichtigt haben? In diesem Seminar werden die Grundlagen der Motivationspsychologie vermittelt. Hierbei werden u.a. Fragen zu Leistungsmotivation, Handlungskontrolle und Selbstwirksamkeit behandelt. Darüber hinaus soll ein Schwerpunkt auf die schulische und außerschulische Lern- und Leistungsmotivation gelegt werden. Hier sollen sowohl fördernde als auch hemmende Faktoren (z.B. Feedback, Einfluss sozialer Umwelten) diskutiert und jeweils Implikationen für schulische und außerschulische Bildungsarbeit abgeleitet werden. Ebenso angesprochen werden Macht- und Anschlussmotivation.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

BW KM 2 Kulturpsychologie

KM 2.1 Kulturpsychologie (Vorlesung)

KM 2.2 Kulturpsychologie 1 (Seminar)

KM 2.3 Kulturpsychologie 2 (Seminar)

BW KM 3 Empirisches Arbeiten in der Kultur- und Medienbildung

KM 3.1 Forschungspraxis 1

KM 3.2 Forschungspraxis 2

Forschungspraxis II

Seminar
Haake, Lisa

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2022 - 25.01.2023

Kommentar Die Durchführung einer empirischen Untersuchung ist ein mehr oder weniger komplexer Prozess, der genau geplant und sorgfältig umgesetzt werden muss. Wie ein Forschungsvorhaben durchgeführt und Daten erhoben, aufbereitet, ausgewertet und präsentiert werden, ist zentrales Thema in diesem Seminar. Die Studierenden sammeln praktische Erfahrungen bei der Realisierung eines Forschungsvorhabens anhand von eigenständigen Projektarbeiten.

Nachdem die Schwerpunkte im Forschungspraxis-Seminar I auf der Wahl einer Forschungsfrage, der theoretischen Einbettung und Ableitung von Hypothesen und der Operationalisierung und Untersuchungsplanung lagen, werden die Ergebnisse im Forschungspraxis-Seminar II angewandt. Schwerpunkte dieses Seminars sind zunächst die Durchführung einer empirischen Untersuchung und Datenerhebung, darauffolgend die Datenaufbereitung und -analyse und schlussendlich die Interpretation und Diskussion der Ergebnisse.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Das Seminar findet in Raum 1210 C203 statt.

BW KM 4 Sprache und Kommunikation

KM 4.1 Sprach- und Medienpsychologie (Vorlesung)

Sprach- und Medienpsychologie

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 90
Grabowski, Joachim | Weinzierl, Christian

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 17.10.2022 - 23.01.2023 1211 - 105

Kommentar Die Vermittlung von und Teilhabe an Bildung erfolgt in großem Umfang mit sprachlichen, medialen und kommunikativen Mitteln. Es wird – auf der Basis allgemeinpsychologischer Grundlagen – ein Überblick über grundlegende Vorstellungen über den menschlichen Sprachgebrauch und zentrale Themen des Umgangs mit (alten und neuen) Medien gegeben.

Aus dem Inhalt: Prozesse der Sprachproduktion; Sprachverwendung und Aufmerksamkeit; Prinzipien des Sprachverstehens; Sprechen und Schreiben; Sprach- und Medienkompetenz für Bildungsteilhabe; Medienwirkungsforschung; Kommunizieren über Massen- und Individualmedien

Studienleistungen werden durch 14-tägliche Hausaufgaben erbracht.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugelost wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Aus technischen Gründen können sich Studierende des Master Bildungswissenschaften (Vertiefung Kultur&Medien und Flex) nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

Studien- bzw. Prüfungsleistung im MA Bildungswissenschaften, Vertiefung „Kultur- und Medienbildung“ (KM 1); Studienleistung im MA Ed. Lehramt an Gymnasien für das Modul „Psychologie in Erziehung und Unterricht“.

Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

KM 4.2 Sprachpsychologie 1 (Seminar)

Psychologie des Schreibens

Seminar
Mathiebe, Moti

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2022 - 26.01.2023

Kommentar Schreiben ist eine Art der Sprachproduktion. Die Produktion von Texten spielt in Bildungskontexten eine zentrale Rolle. Welche Voraussetzungen braucht es hierfür? Welche Prozesse sind beteiligt und wie kann man diese registrieren? Wie unterscheiden sich Schreibanfänger und Schreibexperten? Wie sind gute Texte beschaffen? Wie kann man die Qualität von Texten beurteilen? Die psychologischen Grundlagen zur Beantwortung dieser Fragen werden anhand praktischer Beispiele behandelt.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Das Seminar findet in Raum 1210 C203 statt.

Literatur Becker-Mrotzek, M., Grabowski, J. & Steinhoff, T. (Hrsg.) (2017). Forschungshandbuch empirische Schreibdidaktik. Münster: Waxmann.

KM 4.3 Sprachpsychologie 2 (Seminar)

Mehrsprachigkeit

Seminar
Haake, Lisa

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2022 - 26.01.2023

Kommentar Über die Hälfte der Weltbevölkerung spricht mehrere Sprachen – Tendenz steigend. In mehr als einer Sprache interagieren zu können, stellt eine wichtige Ressource für die Einzelperson, aber auch für die Gesellschaft dar. Mehrsprachigkeit zu verstehen und zu untersuchen hat eine enorme Wichtigkeit, insbesondere für Bildungszwecke.

Sprache ist ein dynamisches Konstrukt, das von unterschiedlichen externen Faktoren beeinflusst wird. Wann und wie eine Sprache erworben und in welchem Kontext sie gesprochen wird und welche Sprachen bereits beherrscht werden, haben Auswirkungen auf kognitive Strukturen und beeinflussen Sprachfähigkeiten und -kompetenzen.

In diesem Seminar werden kognitive Grundlagen und bildungspsychologische Aspekte von Mehrsprachigkeit erarbeitet. Zentrale Themen sind neuronale und kognitive Auswirkungen von Mehrsprachigkeit, mehrsprachige Lese- und Schreibprozesse, Prozesse und Besonderheiten des Fremdspracherwerbs und mehrsprachige Lehr-Lern Umgebungen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Das Seminar findet in Raum 1210 C203 statt.

BW KM 5 Medienanalyse

KM 5.1 Medienpsychologie 1 (Praxisseminar)

Mediale Kommunikation: (Falsche) Informationen in den (sozialen) Medien

Seminar, Max. Teilnehmer: 35

Teichmann, Alexander

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2022 - 24.01.2023 1211 - 001

- Kommentar** Aus den Medien erfahren wir auch Informationen zweifelhafter Natur. Und Phänomene wie fake news und Verschwörungstheorien sind ein Problem auch der modernen Medienwelt. Was früher individualkommunikativ vielleicht ein Stammtischthema war, findet heute vielleicht insbesondere durch die sozialen Medien Verbreitung. Was sind und wie entstehen fake news und Verschwörungstheorien? Wie verbreiten sie sich in den (sozialen) Medien? Wie können psychologische Methoden der Glaubhaftigkeitsbeurteilung helfen, Informationen zu bewerten? Welche Möglichkeiten der Richtigstellung gibt es? Das Seminar versucht, diese und weitere Fragen zu zweifelhafter Information in den Medien zu beantworten.
Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.
Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.
Aus technischen Gründen können sich Studierende des Master Bildungswissenschaften (Vertiefung Kultur&Medien) nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.
- Literatur** Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

KM 5.2 Medienpsychologie 2 (Praxisseminar)

Psychologische Aspekte von Massenmedien

Seminar
Weinzierl, Christian

Do 14-täglich 14:00 - 18:00 20.10.2022 - 26.01.2023

- Kommentar** In Absprache mit den Teilnehmer/inne/n (exklusiv für Studierende des MA-Studiengangs Bildungswissenschaften, Vertiefungsrichtung Kultur- und Medienbildung) werden aktuelle Themen aus dem Bereich der Massenmedien behandelt, z.B. Werbung, Imagefilme, Spielfilme, Bücher, Serien, thematische Motive, und unter psychologischen Aspekten vertieft und analysiert.
Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Das Seminar findet 14-täglich in Raum 1210 C203 statt.

BW KM Modul Masterarbeit - Kolloquium